



Pressedienst

23. Juni 2022

Grünes Licht für den Evangelischen Kirchentag 2027

Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt Gelder für Großveranstaltung

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 23. Juni, beschlossen, den Evangelischen Kirchentag 2027 bei einer Durchführung in Düsseldorf mit Zuschüssen in Höhe von 4,3 Millionen Euro sowie Sachleistungen in Höhe von 1,5 Millionen Euro zu unterstützen. Damit wurden die Weichen zur Ausrichtung in Düsseldorf gestellt.

Feste Vergabe erst im Winter

Mit dem Ratsbeschluss rückt die Vergabe des Evangelischen Kirchentags 2027 nach Düsseldorf ein großes Stück näher. "Seitens der Stadt steht diesem großartigen Event nichts mehr im Wege. Wir haben in der Vergangenheit schon mehrfach bewiesen, dass wir Veranstaltungen dieser Größenordnung stemmen können. Außerdem steht der Evangelische Kirchentag genau wie die Landeshauptstadt Düsseldorf für Offenheit und kulturelle Vielfalt - Werte, die uns wichtig sind und die wir nach außen tragen möchten", sagt Burkhard Hintzsche, Stadtdirektor der Landeshauptstadt Düsseldorf. Damit der Evangelische Kirchentag 2027 in Düsseldorf stattfindet, muss das Präsidium des Deutschen Evangelischen Kirchentags die offizielle Einladung der Stadt Düsseldorf, der evangelischen Kirche im Rheinland und dem Land NRW noch annehmen. Mit dieser Entscheidung rechnet man gegen Ende des laufenden Jahres. Im Auswahl-Prozess hat Düsseldorf keine weiteren Mitbewerber.

5 Tage, 2.000 Events

Das genaue Veranstaltungsdatum für 2027 steht noch nicht fest. Traditionell erstreckt sich die Veranstaltung über fünf Tage im Mai, von Mittwoch bis Sonntag. In diesem Zeitraum sollen rund 2.000 Veranstaltungen unterschiedlicher Größenordnungen stattfinden. Neben kleineren Formaten in Kirchen und Kultureinrichtungen sind auch Großveranstaltungen in den von



Grünes Licht für den Evangelischen Kirchentag 2027

Seite 2

D.LIVE betriebenen Venues wie etwa MERKUR SPIEL-ARENA, PSD BANK DOME, Mitsubishi Electric HALLE, CASTELLO Düsseldorf und auch in der Messe Düsseldorf vorgesehen. Zu der Großveranstaltung kamen in der Vergangenheit regelmäßig rund 100.000 Besucherinnen und Besucher.

Kirchentag lädt zur Mitgestaltung ein

Nahezu die Hälfte der Teilnehmenden, also mehrere zehntausend Menschen werden den Kirchentag als Mitwirkende oder Helfende ehrenamtlich unterstützen. Damit sind insbesondere die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und interessierte Organisationen eingeladen, sich aktiv in die Gestaltung des Events einzubringen.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20220623-240_05.txt

Kontakt: Mester, Annika
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131